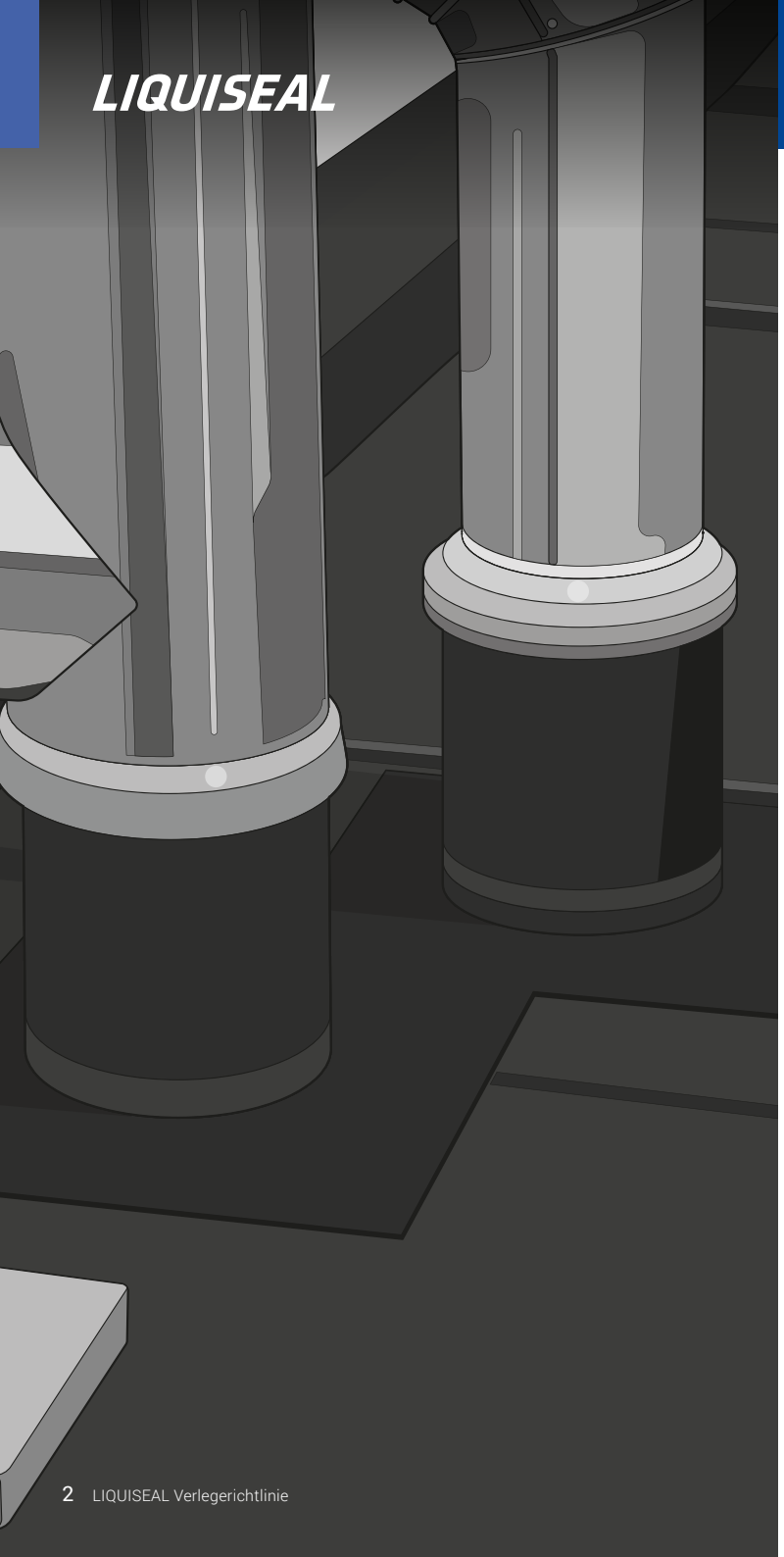
CARLISLE
CM EUROPE

LIQUISEAL 1C SF

Der Flüssigkunststoff fürs Detail

VERLEGERICHTLINIE



Vorwort

Die nachfolgende Verlegerichtlinie bietet eine Grundlage an materialtechnischen Informationen und soll im Zusammenwirken mit den LIQUISEAL Datenblättern sowie den Verlegeunterlagen für RESITRIX® und HERTALAN® als Basis für die planerische Vorbereitung sowie die Verarbeitung von Abdichtungen mit LIQUISEAL 1C SF dienen.

Sie unterstützt Verarbeiter*innen in Verbindung mit einer Schulung in unserer CARLISLE® ACADEMY in Hamburg oder Waltershausen sowie direkt vor Ort auf der Baustelle. Wesentliche Verarbeitungsschritte werden in Textform beschrieben sowie durch Grafiken, Bilder und Zeichnungen anschaulich ergänzt.

Andere, nicht beschriebene örtliche Gegebenheiten oder Materialkombinationen können unter Umständen die Funktionalität beeinflussen. Hinsichtlich spezifischer und detaillierter Untergrundanforderungen sowie individueller Verarbeitungshinweise wenden Sie sich bitte an die CARLISLE® Anwendungstechnik.

Diese Grundlagen sind die allgemeinen, anerkannten Regeln der Technik. Außerhalb dieser Regeln vereinbarte Lösungen sind möglich, bedürfen jedoch einer außervertraglichen Vereinbarung.

Die Angaben und Produktbeschreibungen in dieser Publikation wurden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage unserer Erfahrungen und Prüfungen erstellt. Sie bilden die Basis für alle beschriebenen Lösungen. Ersatzansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Technisch sinnvolle, unserem hohen Anspruch an Qualität und Fortschritt dienende Konstruktions- und Programmänderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Verlegerichtlinie verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Februar 2023

Unsere Experten beraten Sie gerne. Hier geht es zu Ihrem persönlichen Ansprechpartner:

Inhalt

Vorwort 3

Grundlegende Hinweise 6
- Grundregeln 6
- Arbeits- und Gesundheitsschutz 6
- Verarbeitungszeit – Topfzeit 7
- Produkte 7
- UV-Beständigkeit 7
- Lagerung 7

1. Produkt und Materialbeschreibung 8
- 1.1 Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF 8
  - Merkmale 8
- 1.2 LIQUISEAL EPDM PRIMER 10
  - Merkmale 10
- 1.3 LIQUISEAL CLEANER 11
  - Einsatzgebiete 11
  - Verarbeitung 11
  - Wichtige Hinweise 11
  - Merkmale 11
- 1.4 LIQUISEAL FLEECE 12
  - Einsatzgebiete 12
  - Merkmale 12
- 1.5 LIQUISEAL IC FLEECE, OC FLEECE, CIRCLE FLEECE 13
  - Einsatzgebiete 13
  - Merkmale 13

2. Werkzeuge 14

3. Gesamtübersicht der Anwendungsmöglichkeiten 15

4. Allgemeine Untergrundanforderungen 16

5. Verlegung 18
- Verlegeschritte 18
- 5.2 Abdichtung von Innen- und Außenecken 21
  - 5.2.1 Innenecke Formteil 21
  - 5.2.2 Innenecke Kreis 24
  - 5.2.3 Außenecke Formteil 27
  - 5.2.4 Außenecke Kreis 30
- 5.3 Runde Durchdringungen 33
- 5.4 Ausbildung von Materialübergängen 36
- 5.5 Haftung im Nahtbereich von HERTALAN® und RESITRIX® Abdichtungen 40
  - 5.5.1 HERTALAN® – geschweißte Naht (TPE) 40
  - 5.5.2 HERTALAN® – geklebte Naht (KS 96) 40
  - 5.5.3 RESITRIX® – geschweißte Naht (Bitumen) 41

6. Standarddetails 42
- 6.1 Technische Zeichnungen 43
  - 6.1.1 Durchdringungsbauteil 43
  - 6.1.2 Oberlichtelement 43
  - 6.1.3 Sockelanschluss mit Keller 44
  - 6.1.4 Sockelanschluss ohne Keller 44
  - 6.1.5 Türanschluss 50 mm 46
  - 6.1.6 Türanschluss barrierefrei 46
  - 6.1.7 Terrassentür barrierefrei (Perspektivskizze) 48

7. Notizen 50

Grundlegende Hinweise

Grundregeln

Es sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Hinsichtlich der Normen, Vorschriften und Richtlinien gelten die jeweils neuesten Fassungen. Abdichtungen mit LIQUISEAL 1C SF erfüllen die stofflichen Anforderungen nach den gültigen Normen sowie der Fachregel für Abdichtung – Flachdachrichtlinie.
Vorleistungen durch andere Gewerke müssen für den jeweiligen Gesamtaufbau der Abdichtung geeignet sein. In der vorliegenden Verlegerichtlinie können nicht alle konstruktiven Teil- und Sonderlösungen berücksichtigt werden. Es müssen die betreffenden nationalen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten.
- Nur für die Außenanwendung und ausschließlich zur gewerblichen Nutzung vorgesehen.
- Die EG-Sicherheitsdatenblätter bzw. nationalen Sicherheitsdatenblätter für die einzelnen Werkstoffe sind im Downloadbereich auf **www.ccm-europe.com/de/downloads/** verfügbar.
- Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Wir empfehlen einen Hand- und Hautschutzplan. Für ausreichende Querbelüftung bei der Verarbeitung ist zu sorgen.

Verarbeitungszeit – Topfzeit

Unter Topfzeit wird bei reaktiven Materialien die Zeit der Verwendbarkeit bezeichnet. Sie wird bisweilen auch „Gebrauchsdauer“ genannt. Es ist bei einkomponentigen Produkten also die Zeit zwischen dem Öffnen des Gebindes und dem Ende seiner Verwendbarkeit; sozusagen die Zeitspanne, in der sich die Substanz noch „aus dem Topf nehmen“ lässt. Meist zeigt sich das Ende der Topfzeit durch einen deutlichen Viskositätsanstieg (Zunahme der Zähigkeit), der eine weitere Verarbeitung verhindert.

Durch die Veränderung der Viskosität wird verständlicherweise das Eindring- und Durchtränkungsverhalten (bezogen auf den Untergrund bzw. das Vlies) erheblich beeinflusst. Zum Ende der Topfzeit ist die Viskosität der Produkte so hoch, dass kein bestimmungsgemäßer Gebrauch bzw. keine ausreichende Haftung zum Untergrund möglich ist. Deshalb sollen die Produkte zeitnah verwendet, in Pausen luftdicht verschlossen und zähflüssig nicht mehr verarbeitet werden.

Produkte

LIQUISEAL Abdichtungsprodukte sind auf Alterungsbeständigkeit bzw. UV-Beständigkeit ausgelegt. LIQUISEAL Grundierungen sind alterungsbeständig – eine UV-Beständigkeit ist in der Regel nicht gegeben. Die Viskosität der LIQUISEAL Produkte kann sich auf Grund von Außen- bzw. Materialtemperaturen ändern.

UV-Beständigkeit

Die Alterungsbeständigkeit gegenüber UV-Strahlung gemäß EAD (ehemals ETAG 005) ist für unsere Abdichtungsprodukte nachgewiesen.

Lagerung

Die Gebinde sind kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet stehend zu lagern. Die Lagerzeit beträgt im originalverpackten Zustand mindestens 18 Monate ab Fertigungsdatum. Das genaue Haltbarkeitsdatum ist jeweils dem Gebindeetikett zu entnehmen. Die Vlieseinlage LIQUISEAL FLEECE ist knickfrei und liegend zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.

1. Produkt und Material-beschreibung

LIQUISEAL Abdichtungen bestehen aus dem einkomponentigen Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF auf Basis von Polyurethanharzen (PUR-1K) mit der Vlieseinlage LIQUISEAL FLEECE zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Mindesttrockenschichtdicke. Zum Verlegesystem gehören außerdem das spezielle Reinigungsmittel LIQUISEAL CLEANER sowie die spezielle Grundierung LIQUISEAL EPDM PRIMER.

Systemkennzeichnung nach EAD 030350-00-0402 (ehemals ETAG 005): E1 PUR-1K-M/S-W3-P1, P2, P3, P4-S1, S2, S3, S4-TL4-TH4- DIN 18531-2

1.1 Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF

Merkmale

- Kalt zu verarbeiten
- Wasserdampf-diffusionsfähig
- Rissüberbrückend
- Begehbar für Wartungszwecke
- Lösemittelfrei
- Geruchsarm
- UV-beständig
- 1-komponentig
- **NEU:** Haltbarkeit 18 Monate*
- CE-Kennzeichnung
- Auf der Basis von Polyurethan
- Feuchtigkeitsunempfindlich
- Alkalibeständig

* 18 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühler (+5 °C bis +25 °C) und trockener Lagerung

Technische Daten	
Form	flüssig
Farbe	schwarz
Verarbeitungs-zeit*	ca. 30 min
Verarbeitungs-temperatur	Untergrund- und Umgebungstemperaturen von > +5 °C
Regenfest nach*	ca. 1 h
Begehbar nach*	ca. 12 h
Ausgehärtet nach*	ca. 1-2 d*
Verbrauch	Je nach Beschaffenheit des Untergrundes: mind. 3,0 kg/m²

Liefergrößen	
Eimer	6,5 kg

Entsorgung	
flüssig	EAK 08 04 09
fest	EAK 08 04 10

* Messungen bei 23 °C und 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert. Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen. Den Produkten von LIQUISEAL dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Klassen nach EAD (ehemals ETAG 005)	
Komponente zu 2	ETA 21/0180
Wasserdampfdiffusions-Widerstandszahl M	~ 2100
Widerstand gegen Windlasten	≥ 50 kPa für reißfeste Untergründe
Beanspruchung durch Feuer von Aussen	BROOF(t1) **
Brandverhalten	E ***
Aussage zu gefährlichen Stoffen	keine enthalten
Nutzungsdauer	W3
Klimazonen	M und S
Nutzlasten	P1 bis P4
Dachneigung	S1 bis S4
Oberflächentemperatur min.	TL4
Oberflächentemperatur max.	TH4

** Klassifizierung gemäß DIN EN 13501-5
*** Klassifizierung gemäß DIN EN 13501-1

1.2 LIQUISEAL EPDM PRIMER

Merkmale

- Gute Haftvermittlung
- Schnell ablüftend
- 1-komponentig

Technische Daten	
Form	flüssig
Farbe	transparent
Verarbeitungszeit*	ca. 5 min
Regenfest nach*	ca. 30 min
Begehbar nach*	ca. 30 min
Ausgehärtet nach*	ca. 30 min
Verbrauch	In Abhängigkeit von der Temperatur: mind. 100 g/m². Bei höheren Temperaturen ist ein Mehrverbrauch einzukalkulieren.

* Messungen bei 23 °C und 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Liefergrößen	
Gebinde	0,75 kg und 4 kg

1.3 LIQUISEAL CLEANER

Einsatzgebiete

- Reinigungsmittel zum Reinigen vorhandener LIQUISEAL Flächen nach Arbeitspausen oder längerer Standzeit
- Zum Reinigen von Arbeitsgeräten
- Zum Reinigen von Untergründen
- Zur Entfettung von Metallen

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung:
Mit einem mit LIQUISEAL Cleaner angefeuchteten Tuch auf den vorhandenen Flächen oder verschmutzten Untergründen unter Vermeidung von Pfützenbildung auftragen, Verschmutzungen bearbeiten und LIQUISEAL Cleaner sofort wieder vollständig aufnehmen.

Vor weiterer Beschichtung Lösemittel des LIQUISEAL Cleaner ausreichend ablüften lassen.

Wichtige Hinweise

LIQUISEAL Cleaner ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch als Reinigungsmittel für Flächen undWerkzeuge zu benutzen. Achtung: kann Oberflächen, z.B. Acrylglas, anlösen und angreifen!

Merkmale

- Hoch wirksam
- Leicht flüchtig
- Organisches Lösemittel
- Systemgeprüft und auf den Anwendungszweck abgestimmt

Technische Daten	
Form	flüssig
Verbrauch	Je nach Verschmutzungsgrad mind. 200 ml/m²

Liefergrößen	
Blechkanister	2,7 l und 10 l

1.4 LIQUISEAL FLEECE

Einsatzgebiete

Vlieseinlage zur Sicherstellung einer Mindestschichtdicke

Merkmale

- Einfachere Verarbeitung durch eine bessere Vliesdurchtränkung
- Systemgeprüft und auf den Anwendungszweck abgestimmt
- Reguliert die Schichtdicke
- Gute Anpassungsfähigkeit
- Basis: Polyester

Technische Daten	
Form	fest
Farbe	weiß
Gewicht	ca. 165 g/m²

Liefergrößen	
Rollenlänge	50 m
Rollenbreite	21 cm / 26,25 cm / 35 cm

1.5 LIQUISEAL IC FLEECE, OC FLEECE, CIRCLE FLEECE

Einsatzgebiete

- Zusätzliche Vlieseinlage im Bereich von Innen- und Außenecken

Merkmale

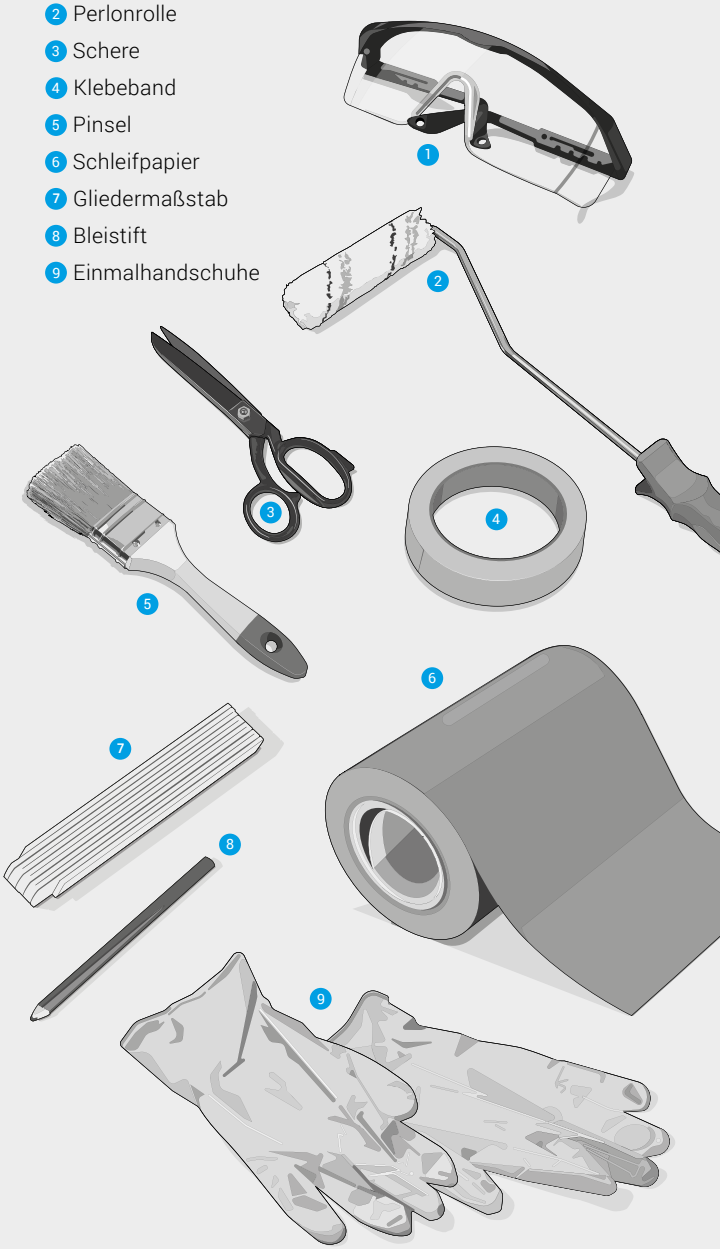
- Systemgeprüft und auf den Anwendungszweck abgestimmt
- Gute Anpassungsfähigkeit
- Basis: Polyester

Technische Daten	
Form	fest
Farbe	weiß
Gewicht	ca. 120 g/m²

Liefergrößen	
Karton	20 Stk. / 50 Stk.

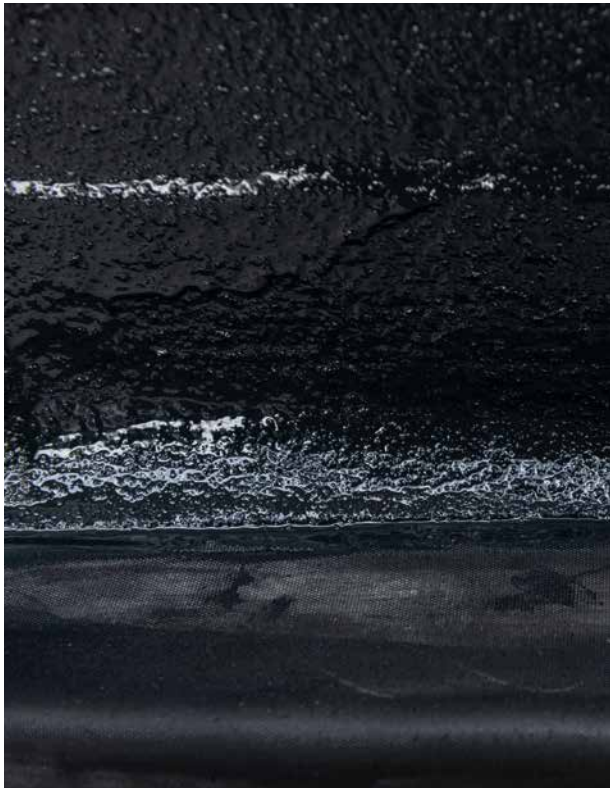
2. Werkzeuge

1. Schutzbrille
2. Perlonrolle
3. Schere
4. Klebeband
5. Pinsel
6. Schleifpapier
7. Gliedermaßstab
8. Bleistift
9. Einmalhandschuhe



3. Gesamtübersicht der Anwendungsmöglichkeiten

Bauteil	Anwendungsbereich	Einbauspe-zifizierung
Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern nach DIN 18531 bzw. Flachdachrichtlinie	Herstellen von Anschlüssen und Detailausbildungen bei den Abdichtungsbahnen HERTALAN® oder RESITRIX®	Bei Anwendung nach DIN 18531: Anwendungsklasse K2
Abdichtung von Bauteilen im erdberührten Bereich nach DIN 18533	Herstellen von Anschlüssen und Detailausbildungen bei Abdichtungsbahnen mit HERTALAN® oder RESITRIX® im Bereich von erdüberschütteten Deckenflächen	Wasserein-wirkungs-klasse W3-E
	Abdichtung an Wandsockeln; Querschnittsabdichtung in und unter Wänden (Mauersperren)	Wasserein-wirkungs-klasse W4-E



4. Allgemeine Untergrundanforderungen

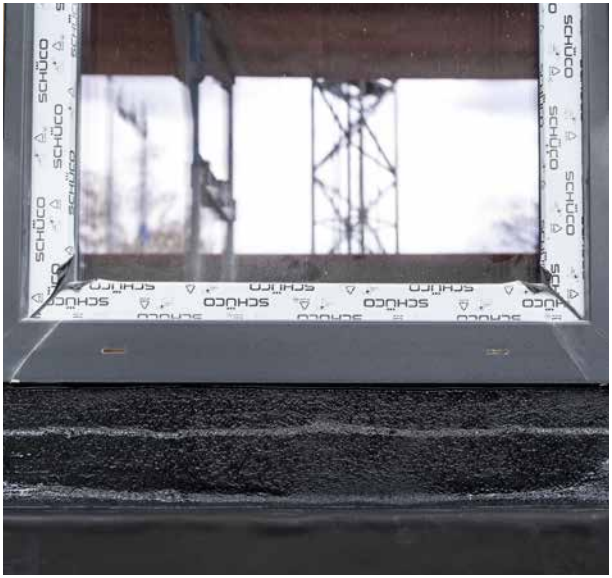
Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten.

Die Notwendigkeit einer Grundierung mit LIQUISEAL PRIMER ist von der stofflichen Beschaffenheit des Untergrundes abhängig. Generell ist die Grundierungsempfehlung für LIQUISEAL 1C SF Abdichtung zu berücksichtigen.Verarbeitung nur bei Untergrund- und Umgebungstem-peraturen von > +5 °C.

Bei Ausführung aller Einzelkomponenten muss die Oberflächentemperatur 3 K über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Aufgrund der Feuchtetoleranz des Materials kann LIQUISEAL 1C SF auf mattfeuchten Untergründen verarbeitet werden. Die Fläche muss allerdings frei von stehendem Wasser sein.

Tipp:
Bei Einsatz auf nicht zu grundierenden Untergründen kann aufgrund der Feuchtetoleranz des Materials LIQUISEAL 1C SF auch auf mattfeuchten Untergründen verarbeitet werden.



✓ geeignet
✗ nicht geeignet
— Einzeltest

Im Falle der Zuordnung eines **Einzeltests** kontaktieren Sie Ihren technischen Ansprechpartner!

Untergründe	LIQUISEAL EPDM Primer	Ohne Grundierung
RESITRIX® und HERTALAN® Abdichtungsbahnen	✓ [2,5]	✗
SURE-WELD® TPO/FPO Dachabdichtungssystem	✓ [1,2]	✗
Bitumenbahnen (V 13, V 60, G 200, PYE (SBS))	✗	✓ [2]
Kunststoffbahnen (PE, PP, PIB, PVC-P, PVC-EVA)	✗	—
FPO- oder TPO-Kunststoffbahnen	—	✗
APP-Bitumenbahnen	✗	—
Asphalt, abgewittert	✗	✗
Kunststoff-Elemente (PVC-U, PVC-C)	—	—
Kunststoff-Elemente (HDPE, HDPP, PEHD, PP-H)	—	—
Plattenwerkstoffe (Faserzement, Gips und Gipsfaserplatten)	✗	✓ [2]
Klinker, Ziegelbausteine, Spaltklinker, Sichtmauerwerk (anschleifen)	✗	✓ [1,2]
Beton, Estrich, Putzmörtel (MG P II / III)	✗	✓ [2,4]
Kunststoffmodifizierte Estriche und Mörtel (PCC)	✗	—
Steine für Rohbau (Leichtbeton-, Kalksand-, Beton-, Gasbeton-, Bims-, etc.)	✗	✓ [2]
Fliesen – LIQUISEAL Cleaner gereinigt	✗	✓ [1,2]
Glas (unvergütet – unbeschichtet) – LIQUISEAL Cleaner gereinigt	✗	✓ [1,2]
Zink, verz. Stahl	✗	✓ [1,2]
Kupfer, Blei	✗	✓ [1,2]
Stahl, Edelstähle (V2A, V4A), Aluminium	✗	✓ [1,2]
offenporige Dämmstoffe (Polystyrol, Steinwolle, Foamglas)	✗	—
geschlossenporige Dämmstoffe (Polyurethan etc.)	✗	—
Holzplatten, Sperrholz, Spanplatte, OSB	✗	✓ [2,3]

[1] Reinigung mit LIQUISEAL Cleaner und mechanische Vorbehandlung (nur abzudichtender Bereich) erforderlich.
[2] Überdeckung größer mindestens 100 mm auf diesem Untergrund erforderlich.
[3] Erforderliche Maßnahmen nach einschlägigen gültigen Regelwerken.
[4] Nur auf nicht rückwärtig durchfeuchteten Untergründen / nicht genutzten Bereichen.
[5] Reinigung mit LIQUISEAL CLEANER.

Verlegeschritte

- Abkleben der zu bearbeitenden Bereiche
- Untergrundvorbereitung und Reinigung wie zuvor beschrieben
- Grundierung der angrenzenden HERTALAN® bzw. RESITRIX® Abdichtung mit LIQUISEAL EPDM PRIMER; ggf. Grundierung der zu bearbeitenden Flächen (siehe Grundierungsempfehlung)
- Ca. 2/3 der LIQUISEAL 1C SF Abdichtung werden vorgelegt, das LIQUISEAL Fleece wird eingerollt und 5 cm überlappend mit einem Roller oder Pinsel blasenfrei angearbeitet. Auf das von hinten durchtränkte Vlies wird die Nachlage von ca. 1/3 LIQUISEAL 1C SF Abdichtung bis zur vollständigen Sättigung aufgebracht. Anschlüsse an Tür- und Fensterelemente etc. mit einer Höhe < 15 cm (ab Oberkante Belag) sind mit mind. 5 cm Überdeckung herzustellen. Anschlüsse und Übergänge an Fremdprodukte sind mit mind. 10 cm Überlappung herzustellen.
- Bei Arbeitsunterbrechung kann bis zu 24 Stunden direkt an die LIQUISEAL 1C SF Abdichtung angeschlossen werden. Standzeit größer als ein Tag: Gründliches maschinelles Anschleifen mit Schleifpapier (P80 – P100).

5.1 Abdichtung von ebenen An- und Abschlüssen

1.

Mit Klebeband abkleben

2.

Den Untergrund reinigen, ggf. anrauen

3.

Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln. Hier LIQUISEAL Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen

4.

Erneutes Abkleben (ca. 5 - 10 mm neben der grundierten Fläche) für den Auftrag von LIQUISEAL 1C SF

5.

Vor dem Auftrag LIQUISEAL 1C SF aufrühren (Viskosität kann sich durch Außentemperatur und Rührverhalten ändern)

6.

Vorlage großzügig im vertikalen Bereich auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

7.

Vorlage großzügig im horizontalen Bereich auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

8.

Vlies einlegen

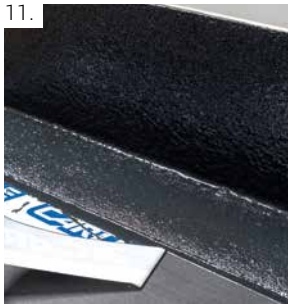
9.

Nachlage im vertikalen Bereich auftragen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

10.

Nachlage im horizontalen Bereich auftragen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

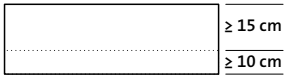
11.



Klebeband abziehen. Fertig!

5.2 Abdichtung von Innen- und Außenecken

5.2.1 Innenecke Formteil



Benötigte Vlieszuschnitte (2 Stück) für Ausbildung mit Formteil

1.

Mit Klebeband abkleben

2.

Untergrund reinigen, ggf. anrauen

3.

Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln. Hier LIQUISEAL Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen

4.

Erneutes Abkleben (ca. 5-10 mm neben der grundierten Fläche) für den Auftrag vonLIQUISEAL 1C SF

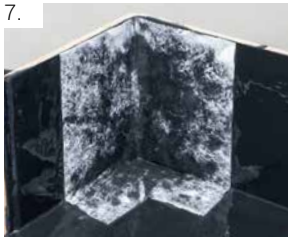
5.

Vor dem Auftrag LIQUISEAL 1C SF aufrühren (Viskosität kann sich durch Außentemperatur und Rührverhalten ändern)

6.

Vorlage großzügig auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

7.

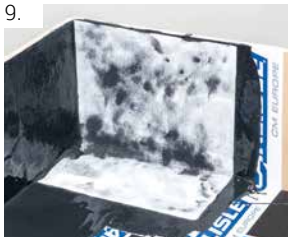


Das Formteil anpassen und einlegen

8.

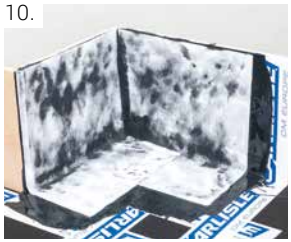
Ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen (= Vorlage für die weiteren Vlieszuschnitte)

9.



Zuschnitt 1 anpassen, einlegen und im Überlappungsbereich ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen

10.



Zuschnitt 2 anpassen und einlegen, Kontrolle der Zuschnitte und ggf. Korrektur der Vorlagemengen

11.

Nachlage aufbringen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

12.

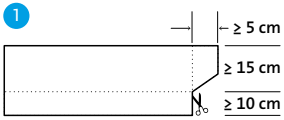
Klebeband abziehen

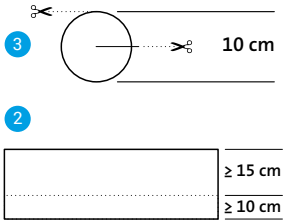
13.

Fertige Innenecke

5.2.2 Innenecke Kreis

Benötigte Vlieszuschnitte





1.

Mit Klebeband abkleben

2.

Den Untergrund reinigen, ggf. anrauen

3.

Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln. Hier LIQUISEAL Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen

4.

Grundierte Fläche (im Abstand von 5-10 mm) vor dem Auftrag von LIQUISEAL 1C SF erneut abkleben

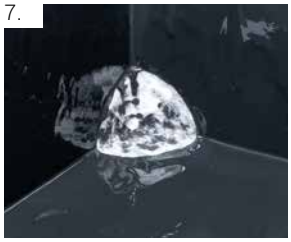
5.

Vor dem Auftrag LIQUISEAL 1C SF aufrühren (Viskosität kann sich durch Außentemperatur und Rührverhalten ändern)

6.

Vorlage großzügig auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

7.



Kreiszuschnitt als Trichter in die Vorlage einlegen und im Überlappungsbereich ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen

8.

Ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen (= Vorlage für die weiteren Vlieszuschnitte)

9.

Zuschnitt 1 einlegen und im Überlappungsbereich ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen

10.

Zuschnitt 2 einlegen

11.

Kontrolle der Zuschnitte und Vorlagemengen, ggf. korrigieren

12.

Nachlage auftragen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

13.

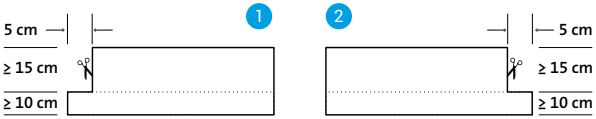
Klebeband abziehen

14.

Fertige Innenecke

5.2.3 Außenecke Formteil

Benötigte Vlieszuschnitte



1.

Mit Klebeband abkleben

2.

Den Untergrund reinigen, ggf. anrauen

3.

Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln. Hier LIQUISEAL Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen

4.

Grundierte Fläche (im Abstand von 5-10 mm) vor dem Auftrag von LIQUISEAL 1C SF erneut abkleben

5.

Vor dem Auftrag LIQUISEAL 1C SF aufrühren (Viskosität kann sich durch Außentemperatur und Rührverhalten ändern)

6.

Vorlage großzügig auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

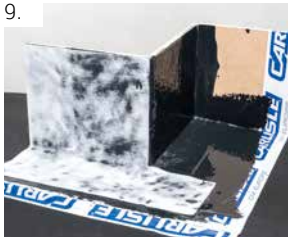
7.

Das Formteil anpassen und einlegen

8.

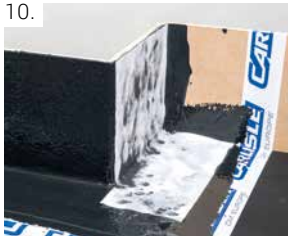
Ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen (= Vorlage für die weiteren Vlieszuschnitte)

9.



Zuschnitt 1 anpassen, einlegen und im Überlappungsbereich ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen

10.



Zuschnitt 2 anpassen und einlegen, Kontrolle der Zuschnitte und Vorlagemengen,
ggf. korrigieren

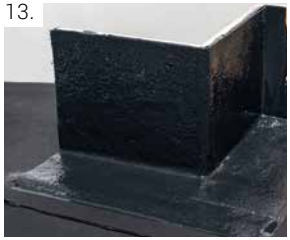
11.

Nachlage aufbringen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

12.

Klebeband abziehen

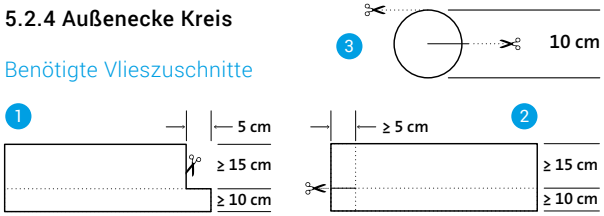
13.



Fertige Außenecke

5.2.4 Außenecke Kreis

Benötigte Vlieszuschnitte



1.

Mit Klebeband abkleben

2.

Den Untergrund reinigen, ggf. anrauen

3.

Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln. Hier LIQUISEAL Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen

4.

Grundierte Fläche (im Abstand von 5-10 mm) vor dem Auftrag von LIQUISEAL 1C SF erneut abkleben

5.

Vor dem Auftrag LIQUISEAL 1C SF aufrühren (Viskosität kann sich durch Außentemperatur und Rührverhalten ändern)

6.

Vorlage großzügig auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

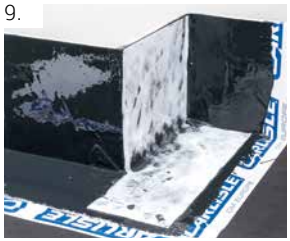
7.

Kreiszuschnitt in die Vorlage einlegen

8.

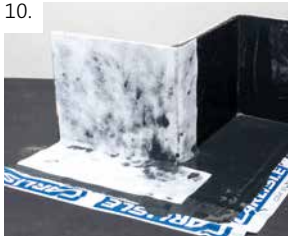
Ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen (= Vorlage für die weiteren Vlieszuschnitte)

9.



Zuschnitt 1 einlegen und im Überlappungsbereich ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen

10.



Zuschnitt 2 einlegen

11.

Kontrolle der Zuschnitte und Vorlagemengen, ggf. korrigieren

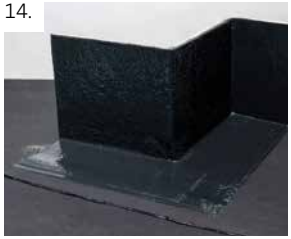
12.

Nachlage aufbringen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

13.

Klebeband abziehen

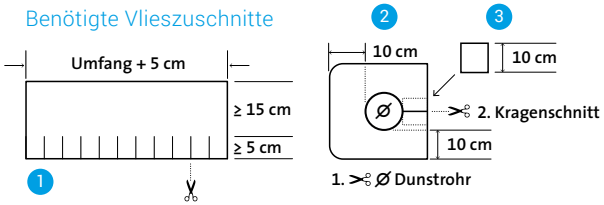
14.



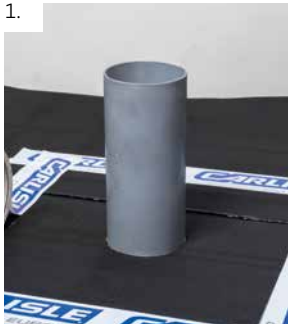
Fertige Außenecke

5.3 Runde Durchdringungen

Benötigte Vlieszuschnitte



1.



Mit Klebeband abkleben

2.

Den Untergrund reinigen, ggf. anrauen

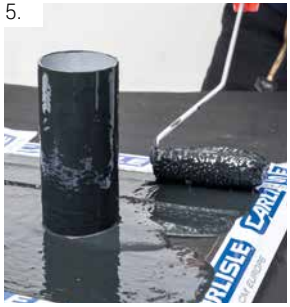
3.

Fläche gemäß Grundierungsempfehlung behandeln. Hier LIQUISEAL Primer auf RESITRIX® bzw. HERTALAN® Abdichtungen auftragen, Klebeband abziehen. Grundierte Fläche (im Abstand von 5-10 mm) vor dem Auftrag von LIQUISEAL 1C SF erneut abkleben

4.

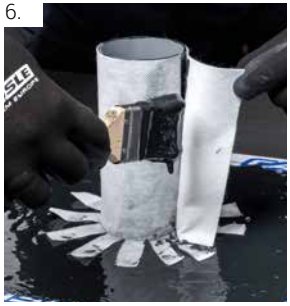
Vor dem Auftrag LIQUISEAL 1C SF aufrühren (Viskosität kann sich durch Außentemperatur und Rührverhalten ändern)

5.



Vorlage großzügig auftragen (ca. 2/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

6.

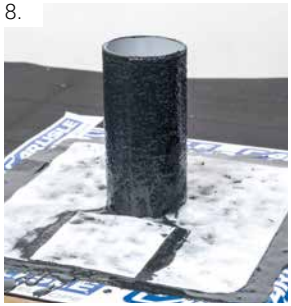


Zuschnitt 1 anpassen, einlegen und in den Überlappungsbereichen ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen

7.

Zuschnitt 2 anpassen, einlegen und im Überlappungsbereich für Zuschnitt 3 ausreichend LIQUISEAL 1C SF auftragen

8.



Zuschnitt 3 anpassen und einlegen

9.

Nachlage aufbringen (ca. 1/3 der angegebenen Verbrauchsmenge)

10.

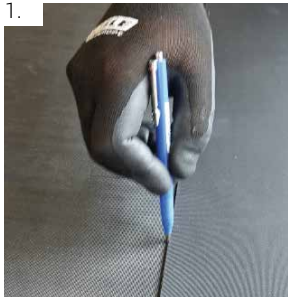
Klebeband abziehen

11.

Fertige runde Duchdringung

5.4 Ausbildung von Materialübergängen

1.



HERTALAN® Abdichtungsbahn wird auf die RESITRIX® Abdichtungsbahn gelegt. Der Überlappungsbereich beträgt mind. 150 mm. Mit Hilfe eines Markierungsstiftes und/oder einer Schlagschnur wird die Überdeckung auf der RESITRIX® Abdichtungsbahn markiert.

2.

Der Überdeckungsbereich wird mittels Kontaktkleber KS 137 verklebt. Vor Auftrag des Klebstoffes muss dieser aufgerührt werden. Anschließend wird der Klebstoff im Überdeckungsbereich beidseitig mind. 100 mm breit aufgetragen (Verbrauch: ca. 500 g/m² = 250 g/m² pro Seite). Der Auftrag erfolgt gleichmäßig mit einem Pinsel oder einer Rolle (z. B. Perlon- oder Lammfellrolle).

3.

Nach dem Ablüften werden beide Seiten übereinandergelegt, zusammengedrückt und angerollt. Die Kontrolle der notwendigen Ablüftzeit erfolgt mittels Fingertest.

4.

Zum Auftragen des LIQUISEAL EPDM Primers sind folgende Schritte erforderlich:

a. Abdichtungsbahnen sind im Auftragsbereich mittels LIQUISEAL Cleaner zu reinigen

b. Kennzeichnung der Auftragsbereiche – je mind. 100 mm auf der RESITRIX® und HERTALAN® Abdichtungsbahn. Die Kennzeichnung erfolgt mit z.B. einer Schlagschnur. Diese Kante dient gleichzeitig als Anlegelinie für das Klebeband und kennzeichnet den Auftragsbereich für den Primer.

5.

Der LIQUISEAL EPDM Primer wird innerhalb der abgeklebten Fläche mittels eines Pinsels oder einer Perlonrolle aufgebracht. Der Verbrauch beträgt 100 g/m².

6.

Anschließend kann das Klebeband abgezogen werden. Nach der ca. 30 minütigen Ablüftzeit (bei ca. 20-23° Außentemperatur) bzw. Trocknung des EPDM Primers wird wiederum, mit einem Abstand von ca. 5 mm, beidseitig neben der grundierten Fläche ein Klebeband aufgeklebt.

7.

Nach dem erneuten Abkleben der Seiten erfolgt das Aufbringen des Flüssigkunststoffes LIQUISEAL 1C SF in den bekannten 3 Schritten:

1. ca. 2/3 Vorlage

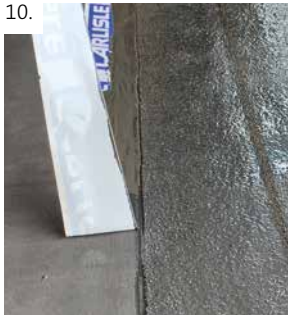
8.

2. Vlies einlegen

9.

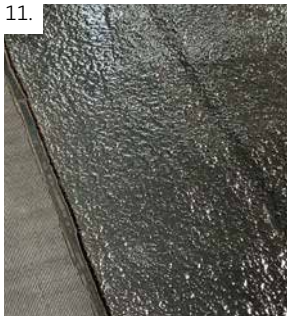
3. ca. 1/3 Nachlage

10.



Nach ca. 3-5 Minuten kann das Klebeband wieder abgezogen werden.

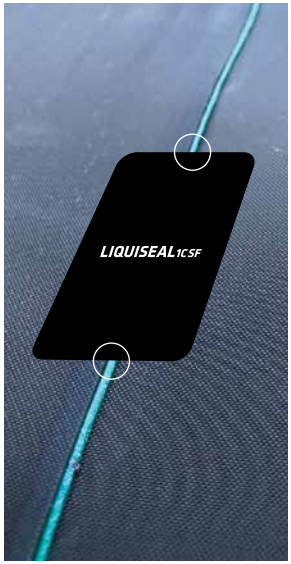
11.



Nach der Aushärtung des Flüssigkunststoffes ist der Übergang fertig.

5.5 Haftung im Nahtbereich von HERTALAN® und RESITRIX® Abdichtungen

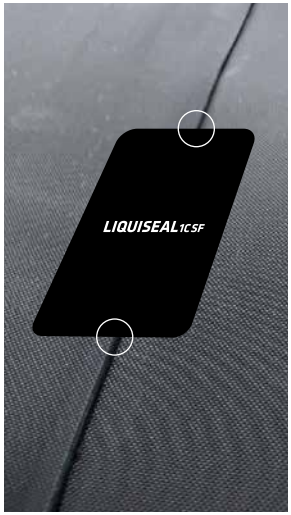
5.5.1 HERTALAN® – geschweißte Naht (TPE)



Schweißraupe (TPE):
LIQUISEAL 1C SF bleibt auf der TPE-Schweißraupe haften, lässt sich aber entfernen.

Maßnahmen:
Vor dem Auftrag von LIQUISEAL 1C SF ist die Schweißraupe mittels Heißluft zu plastifizieren und anschließend mechanisch zu entfernen (z.B. mit einem Spachtel)

5.5.2 HERTALAN® – geklebte Naht (KS 96)



Kleberaupe (KS 96):
LIQUISEAL 1C SF löst sich rückstandslos von der Kleberaupe.

Maßnahmen:
Vor dem Auftrag von LIQUISEAL 1C SF ist die Kleberaupe anzuschleifen (z.B. mit einem Bandschleifer)

5.5.3 RESITRIX® – geschweißte Naht (Bitumen)

Schweißraupe (Bitumen):
Keine Haftungsprobleme

Maßnahmen:
Keine zusätzlichen Maßnahmen notwendig.

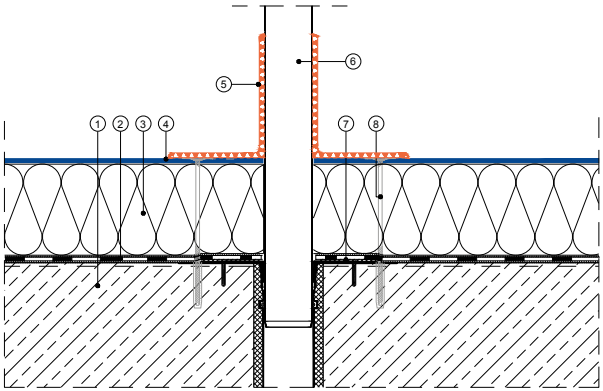
6. Standarddetails

6.1 Technische Zeichnungen

Bitte beachten Sie bei der Ausbildung aller nachfolgend dargestellten Detailausführungen die allgemeinen Verlegehinweise.

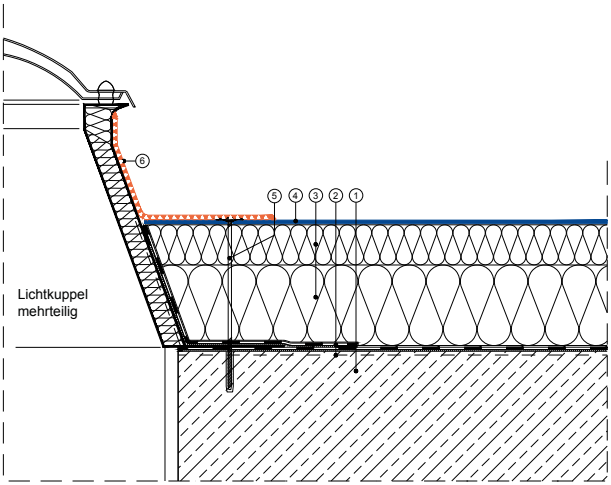
Die folgenden Detailzeichnungen sind rein schematische Darstellungen für geeignete CARLISLE® Flächenabdichtungen.

6.1.1 Durchdringungsbauteil



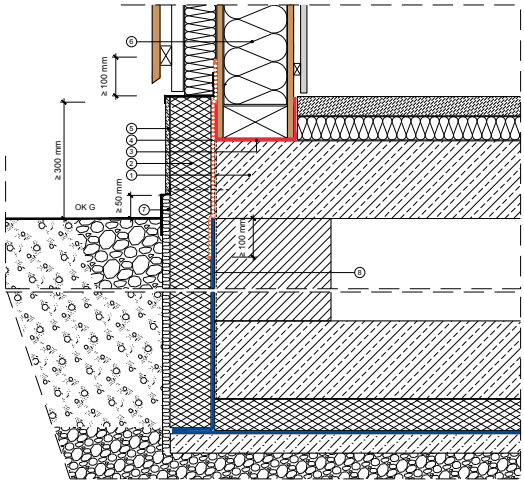
1. Massivkonstruktion
2. Bitumenvoranstrich und bituminöse Dampfsperre
3. Flachdachdämmung
4. CARLISLE® Flächenabdichtung
5. Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF Überdeckung auf Flächenabdichtung ≥ 100 mm und Rohr ≥ 150 mm
6. Durchdringungsbauteil z. B. Dunstrohr
7. CARLISLE® Dampfsperrplatte
8. Erforderliche Randbefestigung

6.1.2 Oberlichtelement



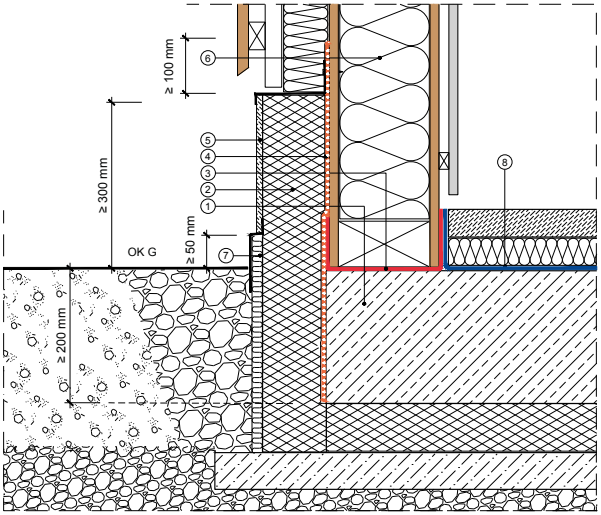
1. Massivkonstruktion
2. Bitumenvoranstrich und bituminöse Dampfsperre
3. Flachdachdämmung
4. CARLISLE® Flächenabdichtung
5. Lineare Randbefestigung mit Einzelbefestigern, für Anwendungsklasse K2 korrosionsbeständig
6. Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF Überdeckung auf Flächenabdichtung und Aufsatzrahmen ≥ 100 mm

6.1.3 Sockelanschluss mit Keller



1. Massivkonstruktion
2. Perimeterdämmung PW
3. Bei Bedarf HERTALAN® EASY STICK GS optimal als Trennlage
4. Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF Übergreifung auf Flächenabdichtung und Holzständerkonstruktion ≥ 100 mm
5. Perimeterspachtel
6. Holzständerkonstruktion
7. Schutz- und Drainlage
8. CARLISLE® Flächenabdichtung

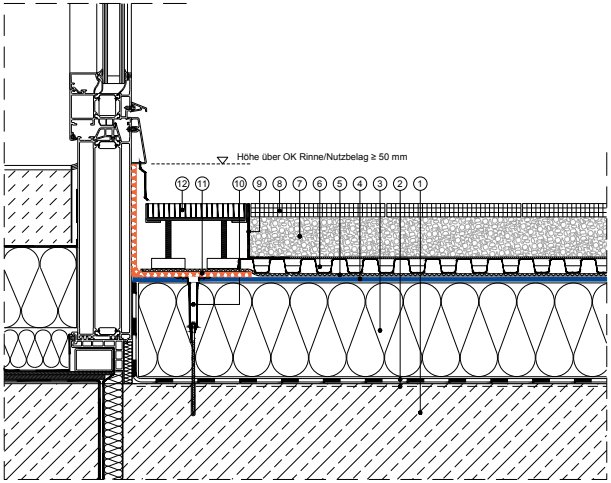
6.1.4 Sockelanschluss ohne Keller



ohne Maßstab (Abdichtungsbahnen sind überhöht dargestellt)

1. Massivkonstruktion
2. Perimeterdämmung PW
3. Bei Bedarf HERTALAN® EASY STICK GS optimal als Trennlage
4. Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF Übergreifung auf Flächenabdichtung und Holzständerkonstruktion ≥ 100 mm
5. Perimeterspachtel
6. Holzständerkonstruktion
7. Schutz- und Drainlage
8. CARLISLE® Flächenabdichtung

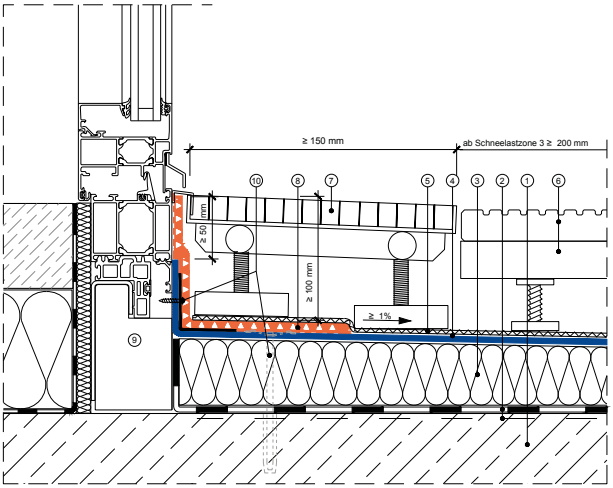
6.1.5 Türanschluss 50 mm



Maßstab 1:5 (Abdichtungsbahnen sind überhöht dargestellt)

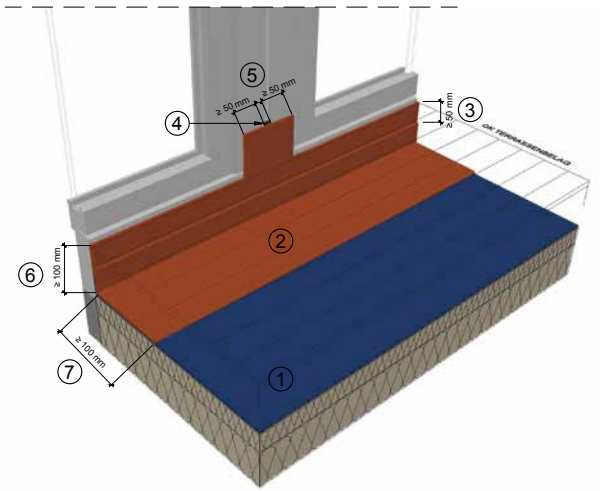
1. Massivkonstruktion
2. Bitumenvoranstrich und bituminöse Dampfsperre
3. Flachdachdämmung DAA dh
4. CARLISLE® Flächenabdichtung
5. Schutzlage
6. Drainage
7. Splittbett
8. Nutzbelag
9. Kieswinkel
10. Lineare Randbefestigung mittels Einzelbefestiger
11. Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF Überdeckung auf Abdichtung und Fensterkonstruktion ≥ 100 mm
12. Wannenförmige Entwässerungsrinne mit gesichertem Wasserablauf gemäß DIN 18531-1- 6.8 Abs. 2

6.1.6 Türanschluss barrierefrei



1. Massivkonstruktion
2. Bituminöse Dampfsperre mit Voranstrich
3. Flachdachdämmung DAA dh
4. CARLISLE® Flächenabdichtung
5. Schutzlage
6. Terrassenbelag mit Unterkonstruktion
7. Rinnenrahmen mit Gitterrost Öffnungsanteil ≥ 50 %
8. Flüssigkunststoff LIQUISEAL 1C SF mit Überdeckung auf Flächenabdichtung und Schwellenprofil ≥ 100 mm, Rollladenführungsschienen erst nach Ausführung von LIQUISEAL montieren, ohne Durchdringung des Flüssigkunststoff-Anschlusses
9. Aufdopplungselement der Fensterkonstruktion
10. Linienbefestigung, alternativ Einzelbefestiger linear, für Sanierungsvorhaben und/oder Anwendungsklasse K2 korrosionsbeständig

6.1.7 Terrassentür barrierefrei (Perspektivskizze)



ohne Maßstab (Abdichtungsbahnen sind überhöht dargestellt)

1. CARLISLE® Flächenabdichtung
2. LIQUISEAL 1C SF
3. Mindestfügebreite LIQUISEAL 1C SF B ≥ 50 mm auf Fensterprofil
4. Entkopplungsband B ≥ 25 mm
5. Mindestfügebreite auf dem Fensterprofil kann mittels Abdeckprofil bedeckt werden
6. Mindesthöhe Aufkantung LIQUISEAL 1C SF ≥ 100 mm
7. Mindestbreite auf Flächenabdichtung ≥ 100 mm

Entwässerungsöffnungen und Befestigung von Rollladenführungsschienen außerhalb der Anschlussflächen.

7. Notizen

CARLISLE®
Construction Materials GmbH

Head Office Germany

Schellerdamm 16
21079 Hamburg

T +49 (0)40 788 933 0
E info@ccm-europe.com

BESUCHEN SIE UNS AUF:

www.ccm-europe.com

LIQUISEAL Verlegerichtlinie 2023 / GER / 2023/02
Die aktuelle Broschüre ist im Downloadbereich unter www.ccm-europe.com/de/downloads/ zu finden.